

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 3/24 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im März 2024
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 28. Mai 2024

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt.
Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.
Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/24 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2024" veröffentlicht.

1. Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im März 2024

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	14 019	4 687	14 017	3	4 687	2	1	x
davon								
Ochsen	235	87	235	–	87	–	–	371
Bullen	3 262	1 248	3 262	–	1 248	–	–	383
Kühe	5 271	1 699	5 271	3	1 699	–	–	322
Färsen ²	4 909	1 600	4 907	–	1 599	2	1	326
Kälber ³	308	47	308	–	47	–	–	154
Jungrinder ⁴	34	6	34	–	6	–	–	172
Schweine	86 895	8 243	86 889	–	8 242	6	1	x
davon								
Zuchtsauen	140	23	140	–	23	–	–	166
übrige Schweine ⁶	86 550	8 214	86 544	–	8 214	6	1	95
Lämmer ⁵	9 907	190	9 907	–	190	–	–	19
Übrige Schafe	1 545	40	1 545	–	40	–	–	26
Ziegen	18	0	18	–	0	–	–	18
Pferde	8	2	8	–	2	–	–	264
Insgesamt	112 392	13 162	112 384	3	13 161	8	1	x

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

⁶ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

**2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im März 2024 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2024	2023	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Anzahl Schlachtungen				
Rinder insgesamt	14 017	23 454	- 9 437	- 40
davon				
Ochsen	235	315	- 80	- 25
Bullen	3 262	6 366	- 3 104	- 49
Kühe	5 271	8 116	- 2 845	- 35
Färsen ²	4 907	7 452	- 2 545	- 34
Kälber ³	308	1 160	- 852	- 73
Jungrinder ⁴	34	45	- 11	- 24
Schweine	86 889	84 553	2 336	3
Lämmer ⁵	9 907	10 134	- 227	- 2
übrige Schafe	1 545	1 432	113	8
Ziegen	18	72	- 54	- 75
Pferde	8	14	- 6	- 43
Insgesamt	112 384	119 659	- 7 275	- 6
Schlachtmenge in t				
Rinder insgesamt	4 687	7 706	- 3 019	- 39
davon				
Ochsen	87	104	- 17	- 17
Bullen	1 248	2 495	- 1 247	- 50
Kühe	1 699	2 572	- 873	- 34
Färsen ²	1 599	2 345	- 746	- 32
Kälber ³	47	183	- 136	- 74
Jungrinder ⁴	6	7	- 1	- 17
Schweine	8 242	8 073	169	2
Lämmer ⁵	190	251	- 61	- 24
Übrige Schafe	40	52	- 12	- 23
Ziegen	0	1	- 1	- 100
Pferde	2	4	- 2	- 46
Insgesamt	13 161	16 087	- 2 926	- 18

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind